Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

zuchtuchleicher vnd ordenleich
straff oder mit dem das man
in etwas engüg oder ab
prüch an ezzen oder an tran
cken vnd an gewant vnd al
les das alle person gewinnen
das daz alles der gemain ge
uel mitemander Ein ander
sach ob ein Conuent arm ist
vnd die person des Conuents
mcht chünnen erbarten sö
leich arbart da mit man ett
was gewinnt sunder sie muess
en auf gehalten vnd gemert
werden mit gunst rier fiewnt
Als villeicht nr fiewnt wol
lent In mcht sten denmoch ge
ben wein prot speis oder
gewant in der maas das daz
dant das si im sunden sol ge
uallen der gemain vnd spich
ent was ist das oder was
hilfft das vnder so uil persone
in der oder in ainer samleich
en sach als wol üschenleich
ist mag der öbrist darüber
dispensiern das ein yede pson
mug vnd mueß füe sich selbn
das sie nimpt von gunst
werten mer fiewnt Alber
man sol sy vmb ein yede doch
manen vnd piten das sy vo
den dingen die sy nimpt vbr
ir notdurft ze hülff chomen den
daugen die da mchts habnt
Ein ander sach ob villeicht
ettwer ordnat ein presentz
das man an ainem yedern
tag yeder personen solt etwas
vmb hin tailen Es warn phe
nig prot oder wein vñ dar
umb das sy dester gerner gen
chor grengen so ist üschen
leich das man zu gunst der
daugen die da flessichleichn
gen chor geen vnd zu ainer
der daugen die den chor ver
sawmen die selb tailung laz
yeder personen pilleich nügen
zu mer notdurft vnd wie
wol der auser welt ler der
heiligen schrift prüder hans
der foyt abbas sti Bonoms
in gandauo der da globt hat
sand Beneduten orden die
daugen sach mcht sunderleich
en setzt so setzt er doch vnd
halt die daugen pesliessung
die ir gehört habt in dem
sechsten taul vnd halt auch
die daugen pesliessung ein
ander grosser andechtiger
ler der heiligen schrift der
auch des selben ordens ist vn
auch in meinem österen so sind
die daugen pesliessung ver
munftigleich gerecht vnd
pewerleich das sibent taul